

PRESSEMITTEILUNG

06. Dezember 2018

## **CLOSEUP stärkt Bremer Medienszene**

### **Auftaktveranstaltung stellt vier ausgewählte Medienprojekte erstmals öffentlich vor**

Zum Kick-off des Stipendiums CLOSEUP Bremen kamen vergangenen Freitag rund einhundert Akteure aus der Medienszene in den Pusdorf Studios, dem neuen Kreativzentrum in Woltmershausen, zusammen. Neben dem Netzwerkcharakter der Veranstaltung wurden die ausgewählten Medienprojekte erstmals öffentlich vorgestellt. Bis Mitte Oktober konnten sich Kreative aus der Region als „Teams für neue Medienformate“ in der Hansestadt bewerben. Eine Jury wählte anschließend vier Teams aus, die sich über eine finanzielle Zuwendung und die Begleitung ihres Projekts durch Medienexperten freuen dürfen. Überzeugen konnten: „RiffReporter“, die Genossenschaft für Journalisten will für Medienschaffende ein Angebot zum multimedialen Storytelling bereitstellen. Weiterhin: Das crossmediale Buch-Filmprojekt von der Literaturinitiative „handverlesen“, welches sich mit Gesprächen, Portraits und Essays über Literatur in Gebärdensprachen beschäftigt. Etwas ungewöhnlicher geht es beim Sciencefiction-Drama von „Yool N“ zu. Die durch ein internationales Team entwickelte animierte Webserie ALP beschreibt eine Utopie, in der das Altern überwunden wird, wenn Menschen stets ihr volles Potenzial entfalten. Als viertes Projekt konnte „The Visual Truth“ mit ihren Video Essays die Jury für sich gewinnen. Die im Mixed Media Stil produzierten Explain-Formate sollen ein Anlaufpunkt für moderne Wissensvermittlung sein.

Nach einer feierlichen Eröffnung durch Thomas Schäffer, Geschäftsführer der nordmedia und Kai Stührenberg, Referatsleiter Innovation beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, trafen Teams und Experten erstmalig aufeinander. „Es ist schön, dass sich alle Teilnehmenden jetzt persönlich kennen lernen. Gute Ideen müssen gefördert werden und der Austausch ist hierbei enorm wichtig. Wir freuen uns schon auf die Ergebnisse dieser spannenden Projekte“, erklärt Stührenberg. CLOSEUP Bremen versteht sich als Experi-

ment, um neue Dinge auszuprobieren und frischen Wind in die Medienszene zu bringen. „In diesem ersten Jahr gab es mehr Einreichungen, als wir erwartet hatten. Wir möchten uns daher bei allen Teilnehmern, Experten, Kooperationspartnern und Jurymitgliedern bedanken, die das Programm zu einem echten Bremer Gemeinschaftsprojekt gemacht haben“, ergänzt Schäffer.

Ab sofort beginnt für die ausgewählten Teams die Projektphase, in der sie medial begleitet werden. Sie erhalten durch individuelle Beratung des Expertennetzwerks und Workshops eine besondere Qualifizierung. Den Abschluss der ersten Runde des Stipendiums bildet eine öffentliche Präsentation im Rahmen des Filmfest Bremen im September 2019. CLOSEUP Bremen soll als besonderes Angebot für Bremer Medienschaaffende auch im kommenden Jahr ausgeschrieben werden, um noch mehr Akteuren eine Plattform zu geben und den medialen Blick auf Bremen zu lenken.

Weitere Informationen zum Qualifizierungsprogramm CLOSEUP Bremen finden Sie unter [www.closeupbremen.de](http://www.closeupbremen.de)

### **Über nordmedia**

fördern – vernetzen – entwickeln! Diese Begriffe bilden in Kurzform den Kern der Aktivitäten der nordmedia. Seit 2001 gestaltet nordmedia als zentrale Medien-Fördereinrichtung für Niedersachsen und Bremen den Ausbau und die Entwicklung der Medienbranche in den beiden norddeutschen Bundesländern. Die nordmedia Förderung in Bremen wird vom Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen verantwortet. Hier verbindet sich die Film- und Medienförderung mit der Unterstützung kreativer Netzwerke, Orte und Unternehmen.

